

5. Landeskonzferenz Telematik im Gesundheitswesen „Gesundheitstelematik im Wandel“

17. Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Telematik-Konferenz,

das Konferenzthema „Gesundheitstelematik im Wandel“ knüpft an das Thema des letzten Jahres „Bedarfsgerechte Lösungen“ an und setzt gleichzeitig neue Akzente in der Diskussion über den Nutzen der Telemedizin für Patienten, Gesundheitssysteme und die Gesellschaft. Die Telemedizin kann auch vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung einen Beitrag dazu leisten, die Lebensqualität vieler Bürgerinnen und Bürger, von Patienten wie auch Angehörigen zu verbessern.

Für das Land Brandenburg und insbesondere für die ländlichen Regionen wird es zur nachhaltigen Sicherung der gesundheitlichen Versorgung immens wichtig sein, auch die hausärztliche Versorgung durch telemedizinische Verfahren zu stärken. Und von besonderer Bedeutung ist die stärkere Vernetzung der fachärztlichen Kompetenzen zwischen den Krankenhäusern im Land Brandenburg mit Hilfe der neuen Informationstechnologien und Telemedizin.

Eine Reihe regionaler Modelle zur Lösung der anstehenden Aufgaben gibt es bereits in Brandenburg. Gemeinsam mit Berlin arbeiten wir im Rahmen des Masterplans Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg an Synergien bei den Themen Gesundheitstelematik und Telemedizin.

Um telemedizinische Innovationen erfolgreich voranbringen zu können, wird seit mehreren Jahren dieses wichtige und facettenreiche Thema durch die Telemed-Initiative Brandenburg e.V. gebündelt und so für alle Beteiligten in Brandenburg eine gemeinsame Plattform geboten.

Die fünfte Konferenz „Telematik im Gesundheitswesen“ wird Sie an den aktuellen Diskussionen zu den telemedizinischen Entwicklungen in der brandenburgischen Patientenversorgung, zur Praxis der Telemedizin und vor allem zu Innovationen und Denkanstößen zur Zukunft der Telematik teilhaben lassen.



 Anita Tack
Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

VERANSTALTER

Telemed-Initiative Brandenburg e.V.
www.telemed-initiative.de
info@telemed-initiative.de



5. Landeskonzferenz Telematik im Gesundheitswesen „Gesundheitstelematik im Wandel“

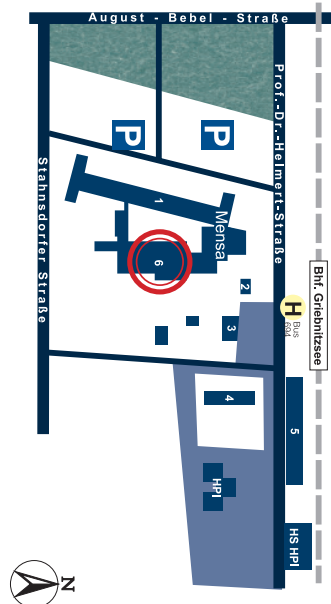
am 17. Februar 2010
Universität Potsdam | Campus Babelsberg
August-Bebel-Straße 89 | Haus 6
14482 Potsdam

**Informationen und
Anmeldung unter**
www.telematik-konferenz.de

Teilnahme kostenfrei
Ausstellungsmöglichkeit auf Anfrage

ORGANISATION

Ansprechpartnerin
Brunhilde Schulz
Tel. 0331 977-1117
Fax 0331 977-1143
brunhilde.schulz@up-transfer.de



Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10 | 14469 Potsdam
www.uni-potsdam.de



UP Transfer GmbH
an der Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10 | 14469 Potsdam
www.up-transfer.de



AOK Berlin-Brandenburg
Die Gesundheitskasse
Behlertstraße 33A | 14467 Potsdam
www.aok.de/berlin-brandenburg/



Mengel & Partner GbR
**Ingenieurgesellschaft für
Technische Gesamtplanung**
Gartenstraße 50 | 12529 Schönefeld
www.mengelundpartner.de



WALDHEIM • WILBERT • STRUSS
Rechtsanwälte und Notar
KANZLEI POTSDAM
Graf-von-Schwerin-Str. 2 | 14469 Potsdam
www.wws-law.de

© 2010 | Satz & Layout | AVZ Multimedia | Uni Potsdam

TELEMATIK

im Gesundheitswesen

» Gesundheitstelematik im Wandel



» **5. LANDESKONFERENZ**
Telematik im Gesundheitswesen
„Gesundheitstelematik im Wandel“

» **17. Februar 2010**
ab 08.30 Uhr

» **Veranstaltungsort**
Universität Potsdam | Campus Babelsberg
August-Bebel-Straße 89 | Haus 6
14482 Potsdam



5. Landeskonferenz Telematik im Gesundheitswesen „Gesundheitstelematik im Wandel“

17. Februar 2010

Moderation: Hans-Peter Bröckerhoff Herausgeber E-HEALTH-COM

8.30 Uhr — Registrierung, Beginn der Ausstellung

Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen präsentieren neue Entwicklungen der Gesundheitstelematik.

9.00 Uhr — Eröffnung und Einführung

» Begrüßung

» Jürgen Heese

Vorstandsvorsitzender der Telemed-Initiative Brandenburg e.V.

» Prof. Dr. Dieter Wagner

Vizepräsident der Universität Potsdam

» Anita Tack

Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

» Frank Michalak

Vorstandsvorsitzender der AOK Berlin-Brandenburg – Die Gesundheitskasse

9.30 Uhr

» Einführungsvortrag

» „Vom Wesen der Versorgung“

Elimar Brandt

Geschäftsführender Direktor der Immanuel Diakonie GmbH, Berlin

10.15 Uhr — Pause

» Ausstellung mit Live-Vorfürungen und Gesprächen im Foyer

10.45 Uhr — Block I

» Neue Wege in der brandenburgischen Patientenversorgung

» „Telemedizin als Baustein einer individuellen Betreuungsstrategie“

Carsten Blume

AOK Berlin-Brandenburg – Die Gesundheitskasse

» „Telemedizin — Unterstützung für Tumor-Erkrankungen in Brandenburg“

Prof. Dr. Christoph Meinel

Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Instituts für Softwaresystemtechnik GmbH, Potsdam

» „Zentrales Patientenmonitoring für die Intensivmedizin und Chirurgie“

Thomas Kistel

ixellence GmbH, Wildau

» „KopAL - Ein Assistenzsystem in der Pflege demenzkranker Patienten: Unterstützung in Raum und Zeit“

Prof. Dr. Bettina Schnor

Institut für Informatik, Universität Potsdam

12.10 Uhr — Pause

» Ausstellung mit Live-Vorfürungen und Gesprächen bei Lunch im Foyer

13.30 Uhr — Block II

» Innovationen und Denkanstöße

» „Erfahrungen mit stationären und mobilen Telekonsultationssystemen“

Dr. Klaus Juffernbruch

Director Connected Health, Cisco IBSG, Düsseldorf

» „Neue Versorgungsparadigmen – Patient Driven Health“

Jens Dommel

Head of Business Development, Microsoft Healthcare

» „Von der Versorgung hin zur Vernetzung: IT als Grundfaktor des strategischen Kompetenzmanagement im Gesundheitssektor“

Prof. Dr. Tiziana Margaria und

Prof. Dr. Christoph Rasche

Institut für Informatik und Department für Sport- und Gesundheitswissenschaft, Universität Potsdam

» „Nutzen telemedizinischer Anwendungen aus Sicht der AOK“

Dr. Detlef Schmidt

AOK - Bundesverband, Berlin

14.50 Uhr — Pause

» Ausstellung mit Live-Vorfürungen und Gesprächen im Foyer

15.20 Uhr — Block III

» Informationen aus der Praxis

» „ITK – Innovative Telematik im Klinikprozess oder einfach gesund kommunizieren“

Dr. Jörg Fischer

Leiter Strategische Geschäftsentwicklung, Alcatel-Lucent, Berlin

» „Einsatz von Portallösungen im Rahmen der integrierten Versorgung“

Jens-Uwe Thieme

Portfolio Manager KIS/ERP/iCS, iSOFT Health GmbH

» „Auswirkungen der Änderung des Medizinproduktegesetzes in Bezug auf Softwareentwicklung und -einsatz“

Jürgen Waldheim

Rechtsanwalt, Kanzlei WALDHEIM, WILBERT, STRUSS, Potsdam/Berlin

Andreas Stiawa

Ingenieurgesellschaft Mengel & Partner GbR, Schönefeld

» „Integrierte Versorgung für chronisch herzinsuffiziente Patienten am Beispiel von HeiTel“

Prof. Dr. med. Christian Zugck

stellvertretender Sprecher der Arbeitsgruppe Telemedizin der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

16.40 Uhr — Zusammenfassung

» Fazit und Schlussworte

» Jürgen Waldheim

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Telemed-Initiative Brandenburg e.V.

anschließend Get Together

TELEMATIK

ANTWORT

Name, Vorname, Titel

Institution, Firma

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

TEL, FAX, Email

TELEMATIK-Konferenz am 17. Februar 2010

- ich nehme teil
- ich nehme nicht teil
- bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf

FAX - Rückantwort

UP Transfer GmbH
an der Universität Potsdam

0331 | 977- 1143